

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 81 (1963)
Heft: 33

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingersstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer 031/2 16 60. (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementpreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Prete der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Inserionslarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 12.50.

Rédaction et administration: Effingersstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro 031/2 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: 12 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. — Faillites et concordats. — Fallimenti e concordati Handelsregister (Stiftungen). — Registre du commerce (fondations). — Registro di commercio (fondazioni).

Miller Druckmaschinen AG., Chur und Zug.

Société coopérative de taille de pierre (ci-devant Entreprise Peroni) en liquidation, Genève.

Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Italien: Umsatzsteuer. — Italie: Impôt sur le chiffre d'affaires.

Postcheckverkehr, Beitritte (1. Teil). — Service des chèques postaux; adhésions (1^{re} partie).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen Mittwoch 8 Uhr, bzw. Freitag 12 Uhr, beim Schweiz. Handelsamtsblatt, Effingersstrasse 3, Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, Effingersstr. 3, à Berne, à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi, au plus tard.

Konkursöffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buehauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dringlich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sieb binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (47^e)
Konkursamtliche Nachlassliquidation

Gemeinschuldnerin: Die ausgeschlagene Verlassenschaft des am 26. November 1962 gestorbenen Fleury-Kaiser Alphonse, Kaufmann, geb. 1905, von Courroux (BE), wohnhaft gewesen Frohalpstrasse 58, in Zürich 2; gewesener Inhaber der Einzelfirma A. Fleury, Handel mit Linoleum, Korkparkett und Teppichen, Birmsdorfstrasse 478, Zürich 3.

Datum der Anordnung: 21. Dezember 1962.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 23. Januar 1963, 15 Uhr, im Gesellschaftszimmer des Bahnhofbuffets Enge, I. Stock, Zürich 2.

Eingabefrist: bis 15. Februar 1963.

Verwertung von Aktiven: Falls die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig wird und die Mehrheit der Gläubiger bis 28. Januar 1963 beim Konkursamt nicht schriftlich Einsprache erhebt, gilt das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung oder zur Versteigerung von Aktiven ermächtigt.

Eigentumsansprüche sind sofort anzumelden.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (153^e)

Gemeinschuldnerin: Hess-Waagen A.-G., mit Sitz in Zürich 2, Genferstrasse 24, Handel mit und Fabrikation von Waagen usw.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Januar 1963.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 19. Februar 1963, 14.30 Uhr, in den Übungssälen im Kongresshaus, Eingang U, Gotthardstrasse 5, Zürich 2.

Eingabefrist: bis 11. März 1963.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (149)

Gemeinschuldner: Wey Remo Curt, geb. 1922, von Rickenbach (LU). Kaufmann, Grosswiesenstrasse 153, Zürich 11/51 (Inhaber der im Handelsregister eingetragenen Firma «Tritona, Import & Export, Curt Wey», Grosswiesenstrasse 153, Zürich 11/51).

Datum der Konkurseröffnung: 17. Dezember 1962.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 1. März 1963.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (148^e)

Gemeinschuldner: Nachlass der Aeberli Marie, ledig, geb. 27. Oktober 1902, von Erlenbach (ZH), gestorben am 7. Dezember 1962, wohnhaft gewesen Rüttschistrasse 31, Zürich 10/37, gewesene Inhaberin der im Handelsregister eingetragenen Einzelfirma M. Aeberli, Rüttschistrasse 31, Zürich 10/37, Handel mit Textilien, Gummiwaren und Haushaltsartikeln.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Januar 1963.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, 18. Februar 1963, 15 Uhr, im Büro des Konkursamtes Unterstrass-Zürich, Schaffhauserstrasse 2, Zürich 6.

Eingabefrist für Forderungen: bis 9. März 1963.

Kt. Zürich Konkursamt Horgen (42^e)

Gemeinschuldner: Herzog Ernst, geb. 1912, von Thal (SG), Bauunternehmer, wohnhaft in Horgen, Hirsackerstrasse 80, Inhaber der Einzelfirma Ernst Herzog, Baugeschäft, Hirsackerstrasse 36, Horgen, Baugeschäft für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau, mit Zweigniederlassung in Zürich.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Dezember 1962.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 25. Januar 1963, 14.30 Uhr, im Hotel Weingarten, Seestrasse 137, Horgen.

Eingabefrist: bis 16. Februar 1963.

NB. Wenn die 1. Gläubigerversammlung nicht beschlussfähig ist, erachtet sich die Konkursverwaltung als ermächtigt, den Geschäftsbetrieb auf Rechnung der Masse nach ihrem Gutfinden fortzusetzen, soweit dies zur gänzlichen oder teilweisen Erfüllung von Werkverträgen notwendig ist.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (154)

Gemeinschuldner: Bombelli Wilfried, Dekorateur, Feuerwehrstrasse 1, Rorschach.

Konkurseröffnung: 23. Januar 1963.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 1. März 1963.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (160)

Gemeinschuldner: Stumm-Heimann Max, Kohlstieg 71, in Riehen, gewesener Kollektivgesellschaftler der Firma «Rotoba, K. Jaggi & Co.», in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 17. Januar 1963.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 4. Februar 1963. Frist zur Leistung des Kostenvorschusses (Fr. 700): 19. Februar 1963.

Die Nachforderung für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Wald (150)

Auflage von Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Steffan Christian, geboren 1923, von Wädenswil, Parkettgeschäft, wohnhaft gewesen an der Neuhausstrasse 7, in Rüti (ZH), nun wohnhaft in Nyon, route de St-Cergue 4, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Amtsblatt des Kantons Zürich, vom 8. Februar 1963, an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Hinwil mittels Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, andernfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Ausseidung von Kompetenzstücken beim Bezirksgericht Hinwil, als Aufsichtsbehörde, einzureichen, ansonst Verzicht angenommen wird.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (161)

Gemeinschuldnerin: Valutex A.G., Handel mit ausländischen Valuten und Wertpapieren, Spiegelgasse 1, in Basel.

Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.

Kt. Appenzel I.-Rh. Konkursamt Appenzel (151)
 Gemeinschuldnerin: Kurhaus- und Hotelaktiengesellschaft Weissbad (frühere Betriebsinhaberin).
 Auflage- und Anfechtungsfrist von Inventar und Kollokationsplan: vom 11. bis und mit 21. Februar 1963.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG 268) (LP. 268)

Kt. Aargau Konkursamt Lenzburg (155)
 Gemeinschuldner: Müller Rudolf, 1932, Textilien, Boniswil.
 Datum des Schlusses: 7. Februar 1963.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (162)
 Der unterm 2. August 1962 über Böhmler-Eicher Ernst, Inhaber der Firma «Buchdruckerei Ernst Böhmler», St. Johannisring 139, in Basel, eröffnete Konkurs ist zufolge Zustandekommens eines gerichtlichen Nachlassvertrages durch Verfügung des Dreiergerichts vom 6. Februar 1963 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG 257—259) (LP. 257—259)

Kt. Thurgau Konkurskreis Mönchwil (152^a)
Konkursrechtliche Liegenschaftsteigerung

Schuldner: Karesch-Akret Hans, geboren 1914, von Diessenhofen (TG), Kaufmann, Winterthur, zurzeit wohnhaft in Biel, Aebistrasse 92.

Liegenschaften: in der Gemeinde Eschlikon (TG).

a) Parzelle Nr. 361: 7,45 Aren Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten mit: Wohnhaus Nr. 214, brandversichert für Fr. 30 000, Oekonomiegebäude Nr. 286, brandversichert für Fr. 5500.

b) Parzelle Nr. 363: 33,34 Feld an der Bahnhofstrasse. Dienstbarkeit: Last: Durchleitungsrecht einer Kabelanlage zu Gunsten der PTT.

Konkursamtliche Schätzung: lit. a: Fr. 30 000
 lit. b: Fr. 50 010
 total: Fr. 80 010

Steigerungstag: Mittwoch, den 13. März 1963, 14.30 Uhr.

Steigerungsort: Restaurant zur «Posta», Eschlikon.

Vor dem Zuschlag ist eine Anzahlung von Fr. 3000 zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 28. Februar bis 9. März 1963, auf dem Büro des Betreibungsamtes Sirmach, zur Einsicht auf.

Es findet nur eine Steigerung statt.

Sirmach, den 7. Februar 1963.

Für das Treuhandbüro Werner Gisel, Kloten:
 Betreibungsamt Sirmach:

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Aargau Konkurskreis Baden (157^a)
 Schuldner: Keller Paul, 1919, Garage, Landstrasse, in Untersiggenthal.

Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Baden: 23. Januar 1963.

Dauer der Nachlass-Stundung: vier Monate.

Sachwalter: Karl Willi, Notar, Hochhaus Linde, Baden.

Eingabefrist: binnen 20 Tagen, d. h. bis 1. März 1963. Die Gläubiger des genannten Schuldners werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen — Wert 23. Januar 1963 — beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Montag, den 1. April 1963, im Gerichtssaal (Stadthaus) Baden. An der Gläubigerversammlung sind die Liquidatoren und ein Gläubigerausschuss zu wählen.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro des Sachwalters.

NB. Es wird ein Nachlassvertrag mit teilweiser Vermögensabtretung vorgeschlagen.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
 (SchKG 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat
 (L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Aargau Bezirksgericht Aarau (163)
 Das Bezirksgericht Aarau hat über den von Wyler Paul, Wäscherei, früher Buchserrasse 75, nun Pestalozzistrasse 45, Aarau, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag Verhandlung angesetzt auf Mittwoch, den 27. Februar 1963, 8.15 Uhr, im Bezirksgerichtssaal in Aarau.

Aarau, den 6. Februar 1963. Bezirksgericht Aarau.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (SchKG 306, 308, 317.) (L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Basel-Stadt Zivilgericht Basel-Stadt (156)

Das Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt hat gemäss Beschluss vom 6. Februar 1963 den von der Firma

Schweizerische Metallurgische Gesellschaft, SMG, Zwingenstrasse 28, Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag bestätigt.

Die Auszahlung der Nachlassdividende besorgt Dr. Hans Herzog, Advokat, Streifgasse 3, Basel.

Basel, 7. Februar 1963.

Zivilgerichtsschreiberei:
 Prozesskanzlei.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. Schaffhausen Betreibungsamt Schaffhausen (159)

Widerruf einer betriebsrechtlichen Liegenschaftsteigerung

Gemeinschuldner: Schön Walter, Wirt, Schaffhausen.

Die auf Dienstag, den 2. April 1963, angesetzte Liegenschaftsteigerung für die Liegenschaft Webergasse 38, Schaffhausen, Wirtschaft und Hotel zum Sternchen, findet nicht statt.

Schaffhausen, den 6. Februar 1963. Betreibungsamt Schaffhausen.

Ct. de Genève Cour de justice civile, Genève (158)

Recours contre jugement d'homologation

La première section de la Cour de justice, siégeant à Genève, au Palais de justice, place du Bourg-de-Four, 1^{re} cour, rez-de-chaussée, salle N° 3, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, statuera en audience publique le vendredi 22 février 1963, à 9 heures, sur le recours formé par M. Oswald Oliva, place de la Fusterie 7, à Genève, contre un jugement rendu par le Tribunal de première instance le 18 janvier 1963, homologuant le concordat proposé par Perroud Raphaël, atelier de mécanique, place de la Gare, Chêne-Bourg, à ses créanciers.

Les opposants sont invités à se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens.

Cour de justice civile, Genève:
 J. Ch. Derouand, greffier.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Stiftungen - Fondations - Fondazioni

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagsausgabe
 Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

30. Januar 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma A.H. Furrer, Architekturbüro, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 1. Oktober 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «A.H. Furrer, Architekturbüro», in Zürich, und ihre Angehörigen und Hinterlassenen sowie für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, und zwar gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von einem bis fünf Mitgliedern und, gegebenenfalls, die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Alfred Heinrich Furrer, von Zürich und Russikon (Zürich), in Zürich, Präsident des Stiftungsrates. Domizil: Badenerstrasse 450, in Zürich 4 (bei der Firma A.H. Furrer, Architekturbüro).

30. Januar 1963.

Stiftung für Angestelltenfürsorge der Schweizerischen Rückversicherungs-Gesellschaft und ihrer Tochter-Gesellschaften, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1957, Seite 455). Die Unterschrift von Albert Ott ist erloschen. Neu führt Einzelunterschrift Hans Ryffel, von Stäfa (Zürich) und Zürich, in Zollikon (Zürich), Mitglied des Vorstandes. Dr. Paul Guggenbühl, Mitglied des Vorstandes, wohnt nun in Küsnacht (Zürich).

31. Januar 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Gottlieb Welti, Weinhandlung, Küsnacht, in Küsnacht. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 3. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma Gottlieb Welti, in Küsnacht (Zürich), sowie deren Angehörige und Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützungen in Fällen von Alter, Tod, Krankheit oder Invalidität. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 2 bis 4 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Kollektivunterschrift zu zweien führen Gottlieb Welti, von Zürich und Küsnacht (Zürich), in Küsnacht (Zürich), Präsident, und Ernst Meier, von Mönchaltorf (Zürich) und Küsnacht (Zürich), in Küsnacht (Zürich), weiteres Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: Obere Heselbachstrasse 88 (bei der Firma Gottlieb Welti).

4. Februar 1963.

Cornelia und Theodor-Stiftung, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 18 vom 24. Januar 1959, Seite 264). Die Unterschrift von Walter Spaltenstein ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien Ernst Mäder, von Zürich und Mühleberg (Bern), in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

4. Februar 1963.

Stiftung für Personalfürsorge der «Schweiz» Allgemeine Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 144 vom 23. Juni 1962, Seite 1846). Ihre Kollektivunterschrift zu zweien führen Julius Schoch nun als Mitglied und Heinrich Fischer nun als Supplément des Vorstandes.

Bern – Berne – Berna
Bureau Bern

1. Februar 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma A. Hächler, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. August 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, für den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhaltenen Personen im Alter, bei Unfall, Krankheit, Invalidität und im Falle des Todes des Arbeitnehmers. Die Organe der Stiftung sind der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus: Albert Hächler, von Neunkirch, in Ittigen, Gemeinde Bolligen, Präsident, und Franz Künzli, von Murgenthal, in Bern, Vertreter der Arbeitnehmer. Sie zeichnen einzeln. Domizil der Stiftung: Tschannerstrasse 39a (bei der Stifterfirma).

4. Februar 1963.
Personalfürsorgefonds des Verkehrsvereins der Stadt Bern, in Bern (SHAB. Nr. 109 vom 11. Mai 1957, Seite 1283). Die Unterschrift von Robert Kuhn ist erloschen. Als neues Mitglied des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien ist ernannt worden: Fritz Frey, von Thun, in Bern.

Bureau Biel

29 janvier 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fiduciaire Probitas S.A., à Bienne (FOSC. du 4 mars 1961, N° 53, page 643). Le président du conseil de fondation Ami Scholler est maintenant domicilié à Lausanne.

Bureau Büren an der Aare

4. Februar 1963.

Wohlfahrtsfonds für die Angestellten und Arbeiter der Lilos AG. Pieterlen, in Pieterlen (SHAB. Nr. 29 vom 4. Februar 1961, Seite 360). Neu wurde als Präsidentin in den Stiftungsrat gewählt: Ellen Roth-Rüfenacht, von Welschenrohr, in Grenchen. Sie zeichnet zu zweien. Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Werner Rüfenacht ist erloschen.

Luzern – Lucerne – Lucerna

4. Februar 1963.

Personalfürsorgestiftung der Fa. de Boer, Damenmode, Luzern, in Luzern. Laut Urkunde vom 7. Dezember 1962 besteht unter diesem Namen eine Stiftung. Sie bezweckt die fürsorgliche Betreuung und Unterstützung des Personals der Stifterfirma durch Ausrichtung finanzieller Beiträge im Alter oder bei Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit, längerer Krankheit, Militärdienst und unverschuldeter Notlage. Verwaltungsorgan ist der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Präsident des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift ist Hermann de Boer, von Holland, in Luzern. Adresse: Weggisgasse 29 (bei der Stifterfirma).

Schwyz – Schwytz – Svitto

9. Januar 1963.

Stiftung Jugendferienheim Rotschuo, in Gersau. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 29. Juni 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt, unter Wahrung politischer und konfessioneller Neutralität, das Jugendferienheim Rotschuo bei Gersau der Schweizer Jugend und der wandernden Weltjugend als Ferienheim, Herberge, sowie als Schulungs- und Tagungsort zu erhalten. Einziges Organ der Stiftung ist ein Stiftungsrat von 6 Mitgliedern. Ihm gehören an: Theodor Zumbühl, von und in Littau (Luzern), Präsident; Alois Meier, von Frauenfeld, in Kössnacht a. Rigi, Aktuar und Kassier; Dr. Adalbert Camenzind, von und in Gersau; Dr. Alfred Ledermann, von Schwarzhäusern (Bern), in Zürich; Eugen Mattmann, von und in Luzern, und Franz Wicki, von und in Kriens. Der Präsident zeichnet mit einem anderen Mitglied des Stiftungsrates. Domizil: beim Präsidenten.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau de Fribourg

1^{er} février 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Maison Bondy S.A., à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 28 décembre 1962, une fondation. Elle a pour but de venir en aide aux employés et ouvriers de l'entreprise Bondy S.A., à Fribourg, en cas de vieillesse, d'invalidité, de maladie, d'accident et, en cas de décès, aux membres de la famille de l'employé ou de l'ouvrier décédé. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de trois membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil. Il est composé de: Wilhelm Bondy, de Chevilles et Fribourg, à Fribourg, président; Guido Lottaz, de Dirlaret, à Fribourg, vice-président et secrétaire; Félix Progin, de Misery, à Courtion, membre. Adresse: Route des Daillettes, 5.

1^{er} février 1963.

Employee Welfare Foundation of General Controls International S.A., à Fribourg. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 31 décembre 1962, une fondation. Elle a pour but de protéger le personnel de la «General Controls International S.A.», à Fribourg, contre les conséquences économiques de la vieillesse et de l'invalidité, de verser des prestations aux survivants du personnel décédé prématurément et de venir en aide au personnel en proie à des difficultés matérielles consécutives à la maladie, à un accident, au chômage ou à d'autres causes non fautives de dénuement. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 membres dont deux sont nommés par le conseil d'administration de la «General Controls International S.A.», à Fribourg, fondatrice et le troisième par les membres du personnel cotisant de la fondatrice. La fondation est engagée par la signature à deux des membres du conseil de fondation. Il est composé de: William A. Ray, des USA, à Glendale (USA, Californie), président; Paul Sandoz, du Loele, à Lausanne, vice-président; Francis Carrel, de Siviriez, à Fribourg, secrétaire. Adresse: rue St-Pierre 20, dans les bureaux de «General Controls International S.A.»

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Balsthal

4. Februar 1963.

Wohlfahrtsfonds des Konsumverein Mümliswil, in Mümliswil, Gemeinde Mümliswil-Ramiswil (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1960, Seite

323). Der Präsident Ernst Häfeli-Latscha ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; dessen Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Neu ist als Präsident des Stiftungsrates gewählt worden: Werner Walter-Vogt, von und in Mümliswil; er zeichnet kollektiv zu zweien.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

28. Januar 1963.

Pensionskasse der Magazine zur Rheinbrücke A.G., in Basel (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1960, Seite 3020). Die Unterschrift des Hans Griesser ist erloschen. Unterschrift wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Walter Kägi, von und in Basel. Er zeichnet mit dem Präsidenten oder dem Vizepräsidenten.

28. Januar 1963.

Pensionskasse für Meisterkäser des Verbandes Nordwestschweizerischer Milch- und Käseereignossenschaften, in Basel, in Basel (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1954, Seite 2716). Die Unterschrift des Alfred Haurert ist erloschen. Unterschrift wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Armand Meyer-Hengy, von Boécourt, in Alle. Er zeichnet als Vizepräsident zu zweien.

4. Februar 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firma Butschardt, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Dezember 1962 eine Stiftung zur Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin im Alter oder bei Krankheit, Unfall, Invalidität, Militärdienst, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage bzw. im Todesfalle für ihre Hinterbliebenen. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Walter Butschardt, Präsident, Nelly Butschardt-Egger, beide von und in Basel, und Walter Heimberg, von Basel, in Riehen. Domizil: Lindenhofstrasse 32.

4. Februar 1963.

Personalfürsorgestiftung des Architekturbüros Oskar Ley, Basel, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 21. Januar 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter des Stifters sowie ihre Angehörigen und Hinterbliebenen durch Gewährung von Unterstützungen im Alter oder bei Tod, Krankheit, Unfall und Invalidität. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern. Unterschrift zu zweien führen die Mitglieder Oskar Ley, von Arlesheim, in Binningen, Präsident; Martha Colombo-Ley und Georg Baumann, beide von und in Basel. Domizil: Claragraben 147.

4. Februar 1963.

Beamten-Versicherung und Unterstützungs-Fonds der Basler Transport-Versicherungs-Gesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1960, Seite 901). Die Unterschrift des Stiftungsratsmitgliedes Karl Koch ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Stiftungsratsmitglied Kurt Schmid, von Niedermuhlern, in Binningen. Er oder der andere Vertreter der Arbeitnehmer, Joseph Casaulta, zeichnet mit je einem Vertreter des Arbeitnehmers, nämlich mit Dr. Paul Gloor oder Rudolf Foreart oder Dr. h. c. Joseph Remigius Belmont.

4. Februar 1963.

Beamten-Versicherung und Unterstützungs-Fonds der Alba Allgemeine Versicherungs-Gesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 66 vom 19. März 1960, Seite 901). Die Unterschrift des Stiftungsratsmitgliedes Karl Koch ist erloschen. Unterschrift zu zweien wurde erteilt an das neue Stiftungsratsmitglied Kurt Schmid, von Niedermuhlern, in Binningen. Er oder der andere Vertreter der Arbeitnehmer, Joseph Casaulta, zeichnet mit je einem Vertreter des Arbeitnehmers, nämlich mit Dr. Paul Gloor oder Rudolf Foreart oder Dr. h. c. Joseph Remigius Belmont.

4. Februar 1963.

Fürsorgestiftung der Basler Handelskammer, in Basel (SHAB. Nr. 140 vom 20. Juni 1959, Seite 1760). Die Unterschrift des Dr. Max Keller ist erloschen. Neu führt als Stiftungsratsmitglied Unterschrift zu zweien: Dr. Albert Breitenstein, von Basel, in Binningen.

4. Februar 1963.

Pensionskasse der Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1962, Seite 280). Die Unterschrift von Dr. Melanie Münzer ist erloschen. Unterschrift wurde erteilt an das neue Mitglied des Stiftungsrates Wilhelm Leemann, von Stäfa, in Arlesheim. Er zeichnet zu zweien.

4. Februar 1963.

Wohlfahrtsfonds der Bühler A.G., Spezialfabrik für Buchhaltungsmaterial, in Basel (SHAB. Nr. 163 vom 14. Juli 1956, Seite 1851/52). Die Unterschrift des Präsidenten Karl Lämmlin-Baur ist erloschen. Neu führt als Präsident des Stiftungsrates Unterschrift zu zweien: Fritz Bühler-Breiler, von und in Basel.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

1. Februar 1963.

Stiftung J. G. Liechti, in Aithschwil (SHAB. Nr. 301 vom 24. Dezember 1954, Seite 3308). Die Stiftungsurkunde wurde am 11. Oktober 1962 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 6. November 1962 und des Obergerichtes vom 20. November 1962 geändert. Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für das Personal und die Arbeiterschaft der «Elco Papier A.G.» sowie für die Angehörigen im Rahmen der jeweiligen geltenden Reglemente. Sie kann insbesondere auch Zusatzversicherungen für das Personal schaffen. Die übrigen Aenderungen betreffen die zu publizierenden Tatsachen nicht.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

30. Januar 1963.

Personalfürsorgestiftung der Firmen Erich Henseler und W. Grimm AG, in St. Gallen (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1962, Seite 960). Die Unterschrift von Bruno Wider, Protokollführer, ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Eugen Engeler, von Aadorf (Thurgau), in St. Gallen. Er zeichnet mit der Vizepräsidentin des Stiftungsrates.

1. Februar 1963.

Personal-Fürsorge-Stiftung der Firma Robert Halter A.-G., in St. Gallen (SHAB. Nr. 133 vom 9. Juni 1962, Seite 1704). Neu wurde in den Stiftungsrat gewählt Lea Boller, von Egg (Zürich), in St. Gallen. Der Präsident zeichnet mit einem weiteren Mitglied des Stiftungsrates.

Graubünden - Grisons - Grigioni

31. Januar 1963.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Casty & Co. AG., in Landquart, Gemeinde Igis. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 5. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und ihre Angehörigen und Hinterlassenen, sowie Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod, Invalidität, Krankheit, Unfall und in besonderen Notlagen. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Felix Casty-Sprecher, von Trin, Präsident; Irma Caprez-Casty, von Trin, Vizepräsidentin, und Hans Massüger, von Nufenen, Protokollführer, alle in Landquart, Gemeinde Igis. Der Präsident führt Einzelunterschrift. Die beiden anderen zeichnen kollektiv. Domizil: bei der Stifterin Casty & Co. AG., in Landquart.

Aargau - Argovie - Argovia

26. Januar 1963.

Wohlfahrtsfond der Färberei A.G. Zofingen, in Zofingen (SHAB. Nr. 69 vom 22. März 1952, Seite 784). Werner Scholl ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. In den Stiftungsrat wurden gewählt: Helmut Scholl und Kurt Scholl, beide von und in Zofingen, sowie Willi Nufer, von Les Epiquez (Bern), in Zofingen. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Der Präsident Eugen Scholl führt weiterhin Einzelunterschrift.

26. Januar 1963.

Wohlfahrtsfonds der Scholl AG. Zofingen, in Zofingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 16. Januar 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Angestellten und Arbeiter der Firma «Scholl AG. Zofingen», in Zofingen, durch Ausrichtung von freiwilligen Beiträgen an die Begünstigten zur Milderung der Folgen von Alter, Tod, Invalidität und Krankheit, freiwilligen Beiträgen an die Hinterlassenen verstorbener Begünstigter, an die Begünstigten im Falle von Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder auf andere Ursachen zurückzuführende Unterstützungsbedürftigkeit. Bei finanzieller Bedrängnis können auch Unterstützungen in Form von Darlehen gewährt werden. Die Mittel der Stiftung können überdies verwendet werden zur Verbesserung der Wohnverhältnisse, sei es durch Mietzinsbeiträge oder durch Ausrichtung freiwilliger Beiträge an die Errichtung oder den Erwerb von Eigenheimen der Arbeitnehmer und ebenso für die Weiterbildung von Angestellten und Arbeitern oder deren Nachkommen. Organe sind der aus mindestens zwei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Werner Scholl, als Präsident, und Erich Scholl, beide von und in Zofingen. Sie führen Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma.

26. Januar 1963.

Fürsorgefonds der Firma W. Kramer, elektr. Anlagen, Wettingen, in Wettingen. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 31. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die männlichen und weiblichen Angestellten und Arbeiter der Firma «W. Kramer Elektr. Anlagen Wettingen», in Wettingen, durch Ausrichtung von freiwilligen Beiträgen an die Begünstigten zur Milderung der Folgen von Alter, Tod, Invalidität und Krankheit, an die Hinterbliebenen verstorbener Begünstigter, an die Begünstigten im Falle von Militärdienst, Arbeitslosigkeit oder auf andere Ursachen zurückzuführende Unterstützungsbedürftigkeit und für die Weiterbildung von Angestellten und Arbeitern der Stifterfirma sowie der Nachkommen dieser Begünstigten. Organe sind der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Einziges Mitglied des Stiftungsrates ist Walter Kramer, von Leibstadt, in Wettingen. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma, Landstrasse 48.

31. Januar 1963.

Fürsorgefonds des Baugeschäftes J. Erne, in Laufenburg. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Unterstützung der Arbeitnehmer der Firma «J. Erne, Baugeschäft», in Laufenburg, sowie ihrer Familien bei unverschuldeter Notlage, im Alter, bei Invalidität, Unfall Krankheit und Tod. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Dem Stiftungsrat gehören an: Viktor Erne, von und in Laufenburg, als Präsident; Paul Erne, von und in Laufenburg, und Anna Schilling, von und in Zurzach. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Büro der Stifterfirma.

31. Januar 1963.

Personalfürsorge-Stiftung der Firma Kleiner & Huggenberger AG., in Seon. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 20. Dezember 1962 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Kleiner & Huggenberger AG.», in Seon, sowie für ihre Hinterbliebenen im Falle von Alter, Krankheit, Unfall und Tod. Ferner können bei unverschuldeter Notlage den im Dienste der Stifterfirma stehenden oder ehemaligen Arbeitnehmern sowie ihren Hinterbliebenen Unterstützungen gewährt werden. Organe sind der aus 1 bis 5 Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Präsident des Stiftungsrates, Max Huggenberger-Holliger, von und in Seon, und das Stiftungsratsmitglied Irma Kleiner-Lang, von Eggliswil, in Seon, führen Einzelunterschrift. Domizil: Büro der Firma.

31. Januar 1963.

Personalfürsorge-Stiftung der Buchdruckerei E. & H. R. Tenger Reinach, in Reinach. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 21. Januar 1963 eine Stiftung. Sie bezweckt die Ausrichtung von freiwilligen Fürsorgeleistungen an die Arbeiter und Angestellten der Firma «E. & H. R. Tenger», in Reinach, im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität und unverschuldeter Notlage des Arbeitnehmers selbst und im Falle des Todes des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, die Nachkommen und die Eltern sowie an die Personen, die zu Lebzeiten des Arbeitnehmers von ihm unterhalten wurden. Einziges Organ ist der aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat. Es gehören ihm an: Ernst Tenger, von Schleithem (Schaffhausen), als Präsident; Hans Rudolf Tenger, von Schleithem (Schaffhausen), und Fritz Hörner-Minder, deutscher Staatsangehöriger, alle in Reinach (Aargau). Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Büro der Stifterfirma, Neudorfstrasse 701.

1. Februar 1963.

Personalfürsorge-Stiftung der Aktiengesellschaft Fritz Frei, Architekt, in Buchs. In Buchs (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1957, Seite 25). Das Stiftungsratsmitglied Jeannette Wyder, Aktuarin; heisst infolge Verheiratung Jeannette Dubs-Wyder, ist heimatberechtigt in Affoltern am Albis und wohnhaft in Aarau.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

31 janvier 1963.

Fondation de Prévoyance en faveur du Personnel de la Parqueterie d'Aigle S.A., Aigle, à Aigle (FOSC. du 13 juillet 1957, page 1898). Par suite de la décision du Département de l'intérieur du 16 janvier 1963 constatant la dissolution de la fondation, celle-ci est radiée.

Bureau de Lausanne

30 janvier 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Fabrique de Cadres et Baguettes S.A. Lausanne, à Lausanne (FOSC. du 2 décembre 1950, page 3097). Suivant décision du Département de l'intérieur du 25 janvier 1963, les statuts ont été modifiés sur des points non soumis à publication et sur les points suivants: La fondation est administrée par un comité de trois membres, deux des membres, dont le président, étant désignés par la fondatrice et le troisième élu par le personnel de celle-ci. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du comité de fondation. Alfred Payot, membre du comité, est démissionnaire; sa signature est radiée. Comité de fondation: Jean-Pierre Payot, de Corcelles-sur-Concise, à Lausanne, président; Oscar Berner, de Ruppertswil (Argovie), à Pully, et René Pahud, d'Ogens, à Lausanne. Ils engagent la fondation par leur signature collective à deux.

31 janvier 1963.

Maison pour étudiants de l'Université de Lausanne, à Lausanne, fondation (FOSC. du 17 novembre 1962, page 3321). Le secrétaire Jean-François Rossier est démissionnaire; sa signature est radiée. Victor Ruffy, de Lutry et Riex, à Lausanne, est nommé secrétaire avec signature collective à deux.

5 février 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Emanuel, Deetjen S.A., à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique dressé le 15 janvier 1963, une fondation. Elle a pour but d'accorder aux membres du personnel de la fondatrice et à leur famille des prestations dans les cas de vieillesse, de décès, de maladie, d'accident, d'invalidité, de chômage ou de service militaire. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 5 membres désignés par la fondatrice. La fondatrice désigne un organe de contrôle. La fondation est engagée par la signature collective à deux des membres du conseil de fondation qui sont: Jean-François de Charrière, de Lausanne, à Epalinges, président; Victor Adès, d'Egypte, à Lausanne; René Petoud, de Martigny-Combe, à Pully, secrétaire; Bernard Widmer, de Zurich, à Lausanne; Georges Weibel, de Neuchâtel, à Lausanne. Adresse de la fondation: 10, avenue de la Gare (chez la fondatrice).

Bureau de Nyon

5 février 1963.

Fonds de prévoyance du personnel des Etablissements Ed. Cherix et Filanosa S.A., à Nyon. Sous ce nom il a été constitué, selon acte authentique du 27 décembre 1962, une fondation. Elle a pour but de venir en aide par les moyens que son conseil juge appropriés aux employés et ouvriers des «Etablissements Ed. Cherix et Filanosa S.A.», et à leurs familles, pour leur aider à faire face aux conséquences économiques résultant notamment de charges de famille, retraite, invalidité, décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 5 membres désignés par la société fondatrice. Les comptes de la fondation sont contrôlés par l'organe de révision de la société fondatrice. La fondation est engagée par la signature collective du président Jacques Manz, de Schaffhouse et Nyon, à Nyon, et du secrétaire Pierre Barbezat, des Bayards (Neuchâtel), à Nyon. Adresse de la fondation: avenue Viollier 3, à Nyon, en les bureaux des «Etablissements Ed. Cherix et Filanosa S.A.».

Bureau de Vevey

4 février 1963.

Fonds de prévoyance en faveur du personnel de Garage et Ateliers de St-Christophe S.A., à Vevey. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 4 décembre 1962, une fondation. Elle a pour objet d'assurer le personnel stable de la maison contre les conséquences économiques de la vieillesse, de l'invalidité et du décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres dont 2 sont nommés par la fondatrice et un choisi par le personnel. Le conseil désigne l'organe de contrôle des comptes de la fondation. Celle-ci est administrée par le conseil suivant: Jean-Claude Broillet, de Fribourg, à Corseaux, président; Marie-Clelia Müller-Delfrate, de Tolochenaz, à Vevey, et Robert-Samuel Michel, de Köniz (Berne), à La Tour-de-Peilz, membres. La fondation est engagée par la signature collective du président et d'un autre membre du conseil. Adresse de la fondation: avenue du Général Guisan 61, chez la fondatrice.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de Boudry

1^{er} février 1963.

Fondation en faveur d'un home pour personnes âgées à la Béroche, à Saint-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges (FOSC. du 17 juin 1961, N° 139, page 1748). Par suite de démission, Constantin Comina ne fait plus partie du comité d'administration; sa signature est radiée. Le comité est actuellement composé de: Henri Pingon, président; Jean-Baptiste Petrei, vice-président (déjà inscrit), Louis Haessler, du Locle et de Gsteigwil (Berne), à St-Aubin, commune de St-Aubin-Sauges, secrétaire (déjà inscrit comme membre). La fondation est engagée par la signature collective à deux du président, du secrétaire ou du vice-président.

Genève - Genève - Ginevra

4 février 1963.

Fonds de prévoyance en faveur des ouvriers des Ateliers des Charmilles SA, à Genève (FOSC. du 1^{er} septembre 1962, page 2516). Georges Epars, membre et secrétaire du conseil (inscrit), est maintenant domicilié à Commugny (Vaud).

4 février 1963.

Fonds de prévoyance en faveur des employés des Ateliers des Charmilles SA, à Genève (FOSC. du 16 septembre 1961, page 2699). Georges Epars, membre et secrétaire du conseil (inscrit), est maintenant domicilié à Commugny (Vaud).

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Italien

Umsatzsteuer

Gemäss dem im italienischen Amtsblatt Nr. 333 erschienenen Ministerialdekret vom 22. Dezember 1962 werden für das Jahr 1963 die Ansätze der bei der Einfuhr einmalig (una tantum) erhobenen Warenumsatzsteuer für die nachstehend bezeichneten Produkte wie folgt festgelegt:

Frische Früchte und Gemüse	2,3% (wie bisher)
Bier	5,8% (bisher 6,5%)
Kaffee und Kaffeeextrakte oder -essenzen	12% (wie bisher)
Kaffeesurrogate	5,3% (bisher 8,6%)
Chemische Dünger	5% (wie bisher)

Erfolgt die Einfuhr von chemischem Dünger durch eine Firma mit dem Zweck, daraus anderen chemischen Dünger oder andere Produkte zu fabricieren, so beträgt der Ansatz der Umsatzsteuer 2,3%.

Pharmazeutische Spezialitäten	4,3% (bisher 5,3%) vom offiziellen Detailverkaufspreis
-------------------------------	--

Bei der Einfuhr pharmazeutischer Spezialitäten, die in Italien in Detailverpackungen hergerichtet werden, wird die Steuer ebenfalls auf Grund des Detailverkaufspreises berechnet, den der Importeur unter seiner vollen Verantwortung auf der Zolldeklaration anzugeben hat. Für Spezialitäten in besonderen Aufmachungen für die Verwendung in Spitälern, wird die Steuer auf Grund des Warenwertes franko Grenze + Zoll und Taxen berechnet. Gratismuster, die von den ausländischen Produzenten direkt an Aerzte versandt werden, unterliegen der Umsatzsteuer nicht. Sie müssen aber auf der äusseren Verpackung den Vermerk «campione gratuito per medici, del quale è vietata la vendita» tragen.

Naturmineral-, Medizinal- oder kohlen-säurehaltige Mineral- und Tafelwasser	4,3% (bisher 6,3%)
---	--------------------

Nadelholz:

a) Balken und Bretter beliebiger Länge	5% (bisher 6%)
--	----------------

b) Balken, nur mit der Axt rechtwinklig behauen, die ihrer Natur nach nicht einer weiteren Bearbeitung unterliegen, einschliesslich der injizierten oder imprägnierten Tannen- und Föhrenstangen

6% (bisher 7%)

c) Rundholz, oder mit der Axt grob behauen, zur weiteren Bearbeitung geeignet

7% (bisher 8%)

33. 9. 2. 63.

Italie

Impôt sur le chiffre d'affaires

Selon un décret ministériel du 22 décembre 1962, paru dans le N° 333 de la Feuille officielle italienne, les taux de l'impôt sur le chiffre d'affaires perçus à titre unique (una tantum), lors de l'importation, ont été fixés comme il suit pour l'année 1963, en ce qui concerne les marchandises ci-après:

Fruits et légumes frais	2,3% (comme jusqu'ici)
Bière	5,8% (auparavant 6,5%)
Café et extraits de café ou essences de café	12% (comme jusqu'ici)
Succédanés du café	5,3% (auparavant 8,6%)
Engrais chimiques	5% (comme jusqu'ici)

Si l'importation d'un engrais chimique a lieu par une maison pour être utilisé à la fabrication d'un autre engrais chimique ou d'autres produits, le taux du chiffre d'affaires est alors de 2,3%.

Spécialités pharmaceutiques	4,3% (Auparavant 5,3%) du prix officiel de vente au détail.
-----------------------------	---

Lors de l'importation de spécialités pharmaceutiques emballées en Italie pour le commerce de détail, l'impôt est aussi calculé sur la base du prix de détail que l'importateur doit indiquer sur la déclaration douanière, sous son entière responsabilité. En ce qui concerne les spécialités en emballages spéciaux destinés aux hôpitaux, l'impôt est calculé sur la valeur de la marchandise franco frontière, y compris les droits de douane et taxes. Les échantillons gratuits que le producteur étranger envoie directement aux médecins ne sont pas assujettis à l'impôt sur le chiffre d'affaires. Ils doivent en revanche porter la mention suivante sur l'emballage extérieur: «campione gratuito per medici, del quale è vietata la vendita».

Eaux minérales et de table naturelles, médicinales ou gazeuses	4,3% (jusqu'ici 6,3%)
--	-----------------------

Bois d'œuvre d'essences résineuses:

a) Poutres et planches de toutes longueurs	5% (jusqu'ici 6%)
--	-------------------

b) Poutres simplement équarries à la hache, qui par leur nature même ne sont pas soumises à un autre travail, y compris les poteaux de sapin et de pin, injectés ou imprégnés

6% (jusqu'ici 7%)

c) Bois brut ou simplement équarri à la hache, se prêtant à d'autres transformations

7% (jusqu'ici 8%)

33. 9. 2. 63.

Postcheckverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aarau: Aarg. landw. Siedlungsbaugenossenschaft VI 13700. - Kantonalgruppe Aargau der Schweizer Freunde Angolas VI 5800. - Rey Rud. VI 13912. Anrburg: Funk Rita Vb 4564. Adikon bei Andelfingen: Landw. Genossenschaft VIIIb 7198. Aetlingen: Kant. Krankenkasse Solothurn Sektion Aetlingen Va 5216. Affoltern am Albis: Stör Roland Holzvollefabrikation VII 53258. Agno: Taina Pulvis Xla 8303. Aigle: Fivat Robert Hb 3241. Altenrhein: Radfahrerverein Airo IX 17465. Allstätt (SG): Benz-Koch Beat Malergesellschaft IX 17468. Ardon: Bühler SA Willy III 29170. Arlesheim: Jenzer-Rätz Fritz V 32620. Baebenbüsch: Maag Ulrich Mechaniker VIII 29897. Basel: Böglin Valerie Frl. V 32631. - Dietrich Rolf Radio TV und techn. Artikel V 32559. - Fasnachtsclique d'Rogerzinsriet V 32619. - Fleury Puppenklinik Spielwaren Nachf. A. Edinger V 32632. - Frei-Nieberle Karl V 32626. - Hawrylenko Alexander dipl. Ing. V 8521. - Isler-Cattaneo Werner V 30171. - Jaeggi W. F. vorm. H. Lier V 6389. - Kaufmann-Holdegger Lotti V 32624. - Klar Jürgen Chemiker V 18103. - Klinghofer L. Dr. med. V 32598. - Pfadfinderabteilung Rämél V 32616. - Schweiz. Gesellschaft für Präventivmedizin Zeitschriftenfonds V 5022. - Schweiz. Konsumentenforum Commission suisse des consommateurs V 32623. - Sportclub Caltex V 32636. - Thüring-Muttner Käthy Handelsagentur Philka V 32637. - Tiefenthaler-Gautschi Walter V 32639. - Trefzer-Baummann Robert dipl. Chemiker V 31455. - Tschudin Paul Werbedruckereien Vertriebsabteilung V 32566. - Ursich-Fehr Ruth Schuhfournituren-Maschinen V 32638. - Wick-Wiget Karl V 32627. Bern: Bonfils Véréne secrétaire III 31011. - Eberhard Paul Elektro-Monteur Bümpliz III 8697. - Feldmann Max privat III 31004. - Friedman Erna Frau III 31014. - Hänni-Bizzozero Renata Frau III 31020. - Hausverwaltung Vereinsweg 23. Ernst Irmiger III 31012. - Inhof Thomas Architekt III 14184. - Immobilien-Gesellschaft Manuela AG III 31008. - Jakob Hans Konkurrent III 31009. - Langenberger Jean III 31023. - Naegeli Sophie Pflegerin III 9167. - Petrofrance (Schweiz) AG Filiale Bern III 32868. - Savio Maria Frl. Dr. rer. pol. III 31032. - Schüpbach-Finger Hans III 31001. - Vogt-Zanni Albert III 12519. Bettlach: Ortsgetreidestelle Hermann Marti-Rudolf Va 4267. Biberist: Kläy Hans Spengler u. Installationen Va 5197. Biel-Bienne: Anthroposophische Gesellschaft Johannes Kepler Zweig Biel/Bienne IVa 11378. - Baufonds für kath. Kirche Mett fonds de construction pour une nouvelle église à Mache IVa 3702. - Baumer J. P. Gewerbelehrer IVa 10858. - Dähler Walter IVa 11362. - Féraline Robert IVa 11375. - von Kaenel René machines et outils-diamant SAD IVa 11347. - Moser Heinz Ing. IVa 11379. - Rapid-Härtner AG IVa 7079. - Sad SA département polissage IVa 1834. Biglen: Sommer Otto Velos und Motos III 30995. Binningen: Heer Jules Dr. Konto Saanehüshi V 32617. Bottmingen: Halter-Heer Bruno V 32611. Brunn: Klassenvereinigung 1917 Brunn-Engenbühl VII 16924. Buchs (AG): Gymag-Immobilien AG VI 13905. - Keusch A. Autofahrschule VI 13939. - Klausner H. VI 13931. Bütigen: Käsergenossenschaft IVa 11376. Bülach: Roggenmoser Paul Transport-Unternehmer VIII 60477. Bulle: Action de secours en faveur du gibier en Gruyère IIa 6622. Cadro: Sezione esploratori Monte Boglia AEC Xla 8317. Cassarate: Bernasconi Sergio Pietro Xla 8310. La Chaux-de-Fonds: Etude Julien Girard service des gérances IVb 4557. - Fattori Fritz entreprise de nettoyage IVb 5014. - Produits Moysel IVb 5015. Chénens: 39. Fête cantonale de lutte suisse IIa 6615. Chexbres: Société de chant Echo du Forestay Chexbres-Rivaz Hb 3913. Chiasso: CEAB SA mangimificio Xla 8311. Chur: Frangi-Knecht E. Frau privat X 3018. - Gadiant Ulrich Dr. jur. X 528. - Verwaltung der Zeitschrift Bündnerwald X 7057. - Zanolari Reto X 8151. Combremont-le-Petit: Syndicat d'élevage bovin II 4934. Corelles-près-Payerne: Véhicules SA II 24172. Dällikon: Stüssi AG Rudolf VIII 10521. Deitingen: Flury Viktor Schreinerei Va 5210. Delémont: Chételat Jacques menuiserie IVa 11371. Diessenhofen: Ottenheimer W. und F. VIIIa 4276. Dietikon: Steiner-Sabatti Hans VIII 60534. - Wiederkehr-Rüsch Hans-Rudolf dipl. Ing. ETH VIII 60518. Disentis/Muster: Juventutina.administratio X 6929. Domat/Ems: Ledergerber-Kaufmann Ant. X 4279. - 68. nordostschweizerischer Schwingertag in Domat Ems X 6335. Dottikon: Lüthi Walter Elektriker Handel mit elektro-techn. Artikeln VI 13916. - Meier Gebr. Wand- u. Bodenbeläge VI 13913. Dotzigen: Jutzeler Walter Service-Techniker IVa 11377. Dübendorf: Büchi Hans dipl. Elektro-techniker VIII 51022. - Kern-Winter Eugen Aquarium Zoo- und Fischereiarzt VIII 24973. Ebnet-Kappel: Bräker Anna Frl. IX 11282. Einsiedeln: Kälin Franz Dr. med. dent. VIII 25073. Entlebuch: Bühlmann Oswald eidg. dipl. Malermeister VII 12881. Erlenbach (ZH): Wettlin & Co Buchdruck VIII 41413. Eschenz: Bach Albert jun. mech. Werkstätte VIIIc 5538. Evliard: Xantia Edmund Knutti fabrique de montres de précision IVa 11358. Flawil: Flückiger-Steinborn Joh. Transporte IO 10426. Fribourg: Industrial Equipment SA Hb 6614. - Menoud Albert abbé professeur IVa 6595. Frick: Handwerker- u. Gewerbeverein VI 13917. Frivillier: Reichert Siegfried camionneur IVa 11374. Genève: Art antique (L.) H. Bovy VI 17103. - Berner Alice Mme I 17079. - Bouvier François architecte I 17116. - Centenaire Jacques-Daloz I 2244. - Curchod Jean radio-électricien I 17089. - Delarue Jean comptabilités I 17090. - Ducor Edith Mme I 15495. - Ecole de ski moderne I 17095. - Grasset Robert I 17100. - Gubser Arnold E. I 17096. - Gummy Narcisse technicien I 17099. - Jauch J.-M. prof. fonds national No NA-56 I 14914. - Ligue genevoise contre la tuberculose action 1963 I 8211. - Morgengerg Alfred I 14052. - Neujahr L. Mme Jolie Mme I 7087. - Petrofrance (Suisse) SA succursale de Genève I 1613. - Roulet Laurent I 17106. - Schmid Georges I 17109. - Schütz H. cycles et motos I 17102. - Schweizer G. Mme transports I 14038. - Société des volontaires suisses et anciens légionnaires au service de la France I 9552. Gimel: Assemblée cantonale des sapeurs pompiers II 5231. Glattbrugg: Heusser Ernst Lagriste VIII 37714. Glattfelden: Fussball-Klub VIII 60505. Gontenschwil: Gewerbe-Verein VI 13932. Grabs: Schaffner Florenz IX 15663. Granges (VS): Banque cantonale de Valais représentant de Granges IIc 7790. Grenchen: Arip Service-Station A. Inniger-Schneider Va 5209. - Hediger Heinz Vertreter Va 5206. - Militär-Sanitäts-Verein Va 5214. Grimsuat: Père Balet Mampikony IIc 7783. Gstaad: Schweizer Alpen-Club (SAC) Sektion Oldenhorn Mitgliederbeiträge III 31030. Hard b. Weinfelden: Schuler Martha Frau Vertretungen VIIIc 5540. Heldswil: Benzinger Hans Zimmerer Schreinerei VIIIc 1049. Herblingen: Männerchor Herblingen Sängertag 1963 VIIIa 4755. - Pfenniger M. und D. VIIIa 2595. Herdern: Jagdgesellschaft Hörnwald VIII 60387. Herisau: Knill Paul Architekt IX 9359. Himmelfeld: Turmverein V 32622. Hinwil: Ismatte SA Industrie spéciale de matériaux techniques VIII 40914. Horn: Kobler Mario IX 6614. Horw: Knäpke René Kaufmann VII 16026. Hunzenschwil: Müller Max Pfarrer VI 13924. Kanderbrück: Zürcher R. und B. Gebr. Radio Gramm III 31006. Kerns: Schweizerische Grüthi-Krankenkasse Unterverband 221 Sarren-Kerns VII 7999. Kiehlberg (ZH): Bachmann J. P. Elektro- und Telephonanlagen VIII 60507. - Kradolfer-Wüthrich Emil Haushälterartikel VIII 60542. - Roos Daniela Büroangestellte VIII 60513. Kirchliedach: Bauinspektorat III 30993. Klusalden: Wicki Jakob Holz- und Baubedarf VII 20562. Kreuzlingen: Dötscher-Krebs Willy Chemiker VIIIc 1694. - Stucki-Kreis Willy Lebensmittel Korbwaren Koffer zur Meise VIIIc 5542. Kriens: Schweizer Walter Architekt VII 7689. Küssnacht (ZH): Junker & Co Holzhandel VIII 22150. - Matile-Haag Charles Kaufmann VIII 60515. - Ryser-Brühweiler Jean Kaufmann VIII 60504. Küssnacht am Rigi: Strassmann Konrad med. dent. VII 19776. Le Landeron: 28. Fête cantonale des pupilles et pupillettes 16 juin 1963 IV 6914. Langnau im Emmental: Verband reisender Kaufleute der Schweiz Sektion Langnau III 30996. Langenhäusern: Basar Neubach Schulhaus Moos III 30994. Lausanne: Aciers Rapides SA II 24044. - Baubach Ralph II 13127. - Bovey Jeanne Mlle II 18106. - Bovon Lisette II 7287. - Carbonatto Christiane secrétaire II 18106. - Central téléphonique médical de la SVM II 20928. - Clément Marcel II 8557. - Gallati Rolf conseil en publicité II 14451. - Garin Pierre jardiner II 21943. - Gilliéron Marcel II 13850. - Hillebrand Gabrielle II 12425. - Huber Robert II 23204. - Intrading Co SA II 24143. - Maraviglia Bruno entrepreneur II 17875. - Marchand Henri banquier II 22828. - Pédale de Tivoli II 23523. - Pedrazzini Gaston II 1953. - Querry Françoise Mlle II 20610. - Rampini Mario II 21498. - Société immobilière Lausanne-Extension SA II 17223. - Weissenberger Siegfried II 9812. - Zahnd Emmanuel II 16633. Lax: Ski-club Hb 7780. Lenzburg: Garage Schützenmatt AG VI 13737. Leutwil: Lüscher Conrad VI 13921. Leyzin: Boudry Germaine Mme lingerie bonneterie Hb 2861. Liestal: Maurer Ernst Revisor V 30841. Locarno: Società elettrica sopracenerina SA XI 900. Le Locle: Hockey-club 1^{re} équipe IVb 5013. Luchsingen: Milchgenossenschaft Luchsingen-Hätzingen



Schweizerische
Landesausstellung
Lausanne 1964

Konstruktionsbüro

Öffentliche Ausschreibung

Konkurrenz, unter den spezialisierten Schweizer Firmen, für:

Sektor 2a – Froh und sinnvoll leben
Spenglerarbeiten
Liefen und Versetzen von Abfallrohren

Die Pläne, Bedingungen und Submissionsformulare werden den interessierten Firmen per Post zugestellt. Diese sind ab 5. Februar 1963 im Baubüro der Schweizerischen Landesausstellung – Lausanne 1964, avenue de Bellerive, in Vidy-Lausanne, anzufordern.

Die ausgefüllten Submissionen, mit Datum und Unterschrift versehen, müssen dem Baubüro in verschlossenem Umschlag und mit der Aufschrift «Sektor 2a – Spenglerarbeiten», bis spätestens 18. Februar 1963 eingegeben sein (der Poststempel ist massgebend).

Die Öffnung der Angebote erfolgt am 20. Februar 1963 in den genannten Büros unter Aufsicht eines Notars.

Lausanne, 1^{er} février 1963.

Die Direktion der
SCHWEIZERISCHEN
LANDESAUSSTELLUNG
LAUSANNE 1964
Konstruktionsbüro



Exposition nationale suisse
Lausanne 1964

Service des constructions

Avis de concours

La Direction de l'Exposition nationale suisse – Lausanne 1964 met au concours l'entre les entreprises suisses spécialisées:

Secteur 2a – Joie de vivre

Ferblanterie

Fourniture et pose de tuyaux de descente

Les plans, conditions et formules de soumission seront envoyés, par poste, aux intéressés qui en font la demande au Bureau de la Direction des Travaux de l'Exposition nationale suisse – Lausanne 1964, avenue de Bellerive, Vidy-Lausanne, dès le 5 février 1963.

Les soumissions datées devront être remises au dit bureau, sous pli fermé, portant l'inscription: «Secteur 2a – Ferblanterie», ceci jusqu'au 18 février 1963, à 24 heures, le timbre postal faisant foi.

L'ouverture aura lieu le 20 février 1963, au Bureau de la Direction des Travaux, devant un notaire.

Lausanne, le 1^{er} février 1963.

La Direction de
L'EXPOSITION NATIONALE
SUISSE
LAUSANNE 1964
Service des constructions

Winckler S.A., Marly-le-Petit (FR)

Emprunt 4 % 1946 Fr. 700 000 par obligations foncières

Les 40 obligations suivantes sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le 15 mai 1963, date à partir de laquelle l'intérêt cesse de courir:

N°	801	852	876	921	939	958	1011	1014	1015
	1017	1031	1061	1102	1130	1137	1142	1151	1229
	1312	1317	1434	1462	1477	1480	1487	1561	1630
	1631	1720	1727	1817	1818	1834	1851	1934	1969
	1978	1982	2097	2024					

Emprunt 4 1/2 % 1949 Fr. 500 000 par obligations

Les 20 obligations suivantes sont sorties au tirage au sort pour être remboursées le 15 mai 1963, date à partir de laquelle l'intérêt cesse de courir:

N°	3	47	113	157	183	233	216	305	376	497
	509	627	756	818	833	839	857	917	935	982

Wir drucken für Sie
**Massen
auflagen**
Freitag
Buch- und Offsetdruckerlei
Telefon 051 54 85 22
Zürich 9, Letzigraben 136

Holländerin, 26-jährig

LABORANTIN

studierte an der Universität Wageningen.
5 Jahre Botanische-, Biochemische, Microbiologische Praxis. Spricht Deutsch, Englisch, Französisch. Sucht Stelle für ein Jahr oder länger. Offerten unter Chiffre P 10112 DE an Publicitas Lausanne.

Reklame-Fläche für Licht-Reklame

100 x 2900 cm

Bahnhof Zürich HB zu vermieten.

Anfragen unter Chiffre P 6714 Z an Publicitas Zürich 1.

Umstande halber zu sehr günstigem Preis zu verkaufen

2 Diktiergeräte

Modell Dictor D 76

neuwertig mit Kassetten, Steuergeräten, Kopfhörern, Fusspedalen, Mikrophon und Lautsprecher.

Anfragen und Offerten sind erbeten unter Chiffre P 5038 RY an Publicitas Bern.

Sehr günstiges Angebot von altem u. neuem Material und guten Gelegenheiten

10 Badewannen, freist., ab Fr. 75.—;
15 Lavabos ab Fr. 25.—; Spiegel,
Waschbänke aus Kupfer u. galvan.,
Auswindmaschinen aus Kupfer f.
Wasser; Badezimmer-Einrichtungen
(neu), Einbaubadewannen, Klosetts,
Chromstahlpflichtschüssel mit Unterbau-
ten (modern); Dachkannel u. Zubehör,
Well- u. Glatblech; 200 Türen und
Fenster und viele andere Artikel.

J. Kappeler, Thun

Eichmattweg 11

Telefon (033) 2.42.96

Die gute Adresse seit 70 Jahren.

Infolge Umstellung auf Buchungsautomaten günstig abzugeben:

1 RUF-Buchhaltungsmaschine

mit Intromat 54 (gleichzeitig vollwertige Korrespondenzmaschine) Doppelformularleitung mit Trichtern für max. 33 cm breite Formulare bis zu 29,7 cm Höhe. Einzug und Auswurf der Formulare erfolgt automatisch. Maschine wurde kürzlich generalrevidiert.

2 Metall-Kontentröge

System Remington, fahr- und verschiebbar, feuersicher, geeignet für Formulargrösse 240/220 mm.

Interessenten erhalten nähere Auskunft durch:

Schwlter AG, Graphische Kunstanstalt, Basel, Telefon (061) 38 88 50.

MSL

have been retained to advise on this appointment

INTERNATIONAL PRODUCE MERCHANT

for a City of London produce merchanting company. The company is planning to increase its activity in the European and Middle East markets and this appointment is a major step to this end. The Executive will be required to maintain a continuous and critical analysis of overseas market conditions and advise the Directors when formulating trading policy. He will also assess and make recommendations in regard to agents performance and territories.

Candidates, aged 35 to 45, must have at least five years experience in international commodity dealing, know Europe and be fluent in English, French and German. Location London, but later could be USA. Commencing salary not less than £ 3000. Non contributory pension.

Please send brief details in confidence quoting reference JCM 3387 to D.J. Clarkson. In no circumstances will a candidate's identity be disclosed to our client unless he gives permission after a confidential interview at which he will be given details of the appointment.

MANAGEMENT SELECTION LIMITED

17 Stratton Street, London W. 1, England

PARIS - NEW YORK - DUBLIN - GLASGOW - MELBOURNE - SIDNEY

Specialist advisers in management planning and succession.

Le titulaire de ce brevet suisse désire entrer en relation avec des industriels suisses en vue de l'exploitation de son invention:

N° 345.274 du 30 juillet 1957

«Appareil à nettoyer les fibres»

Prière d'adresser les offres et propositions au:

Bureau d'Ingénieurs-Consultants

A. BUGNION

20, rue de la Cité

GENEVE

Compagnie du Gaz et du Coke S.A., Vevey

L'assemblée générale des actionnaires

est convoquée pour le vendredi 22 février 1963, à 16 heures, à la salle de conférences du Bâtiment du Gaz, place de l'Anclon-Port, à Vevey (Liste de présence dès 15 heures 30).

Ordre du jour:

Opérations et élections statutaires.

Le compte de profits et pertes, le bilan au 30 septembre 1962, le rapport de Messieurs les contrôleurs et le rapport de gestion seront à la disposition de Messieurs les actionnaires, au siège de la société, dès le 11 février 1963.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées par les bureaux de la société, 32, avenue Général-Guisan, à Vevey, ou par la Banque Cantonale Vaudoise, l'Union de Banques Suisses et la Banque Populaire Suisse.

Vevey, le 9 février 1963.

Le conseil d'administration.

SPAR- & LEIHKASSE LYSS



Geschäftskreis



Alle Sparhefteinlagen zu über 90% in I. Hypotheken und in Gemeindeforderungen angelegt. Eigenvermögen über 10% der Einlagen.

96. ordentliche Generalversammlung

der Gesellschafter

Samstag, den 23. Februar 1963, 14 Uhr, im Gasthof «Bären» in Lyss.

Traktanden:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der 96. Rechnung, Entlastung der ausführenden Organe.
2. Beschluss über die Dividende (Antrag 6% pro Jahr an die 647 Aktionäre) und die übrige Verwendung des Reinertrages.
3. Wahlen
 - a) von 3 Mitgliedern des Verwaltungsrates wegen Ablauf der Amtsdauer;
 - b) von 3 Mitgliedern der Kontrollstelle wegen Ablauf der Amtsdauer;
 - c) des Verwalters wegen Ablauf der Amtsdauer.
4. Unvorhergesehenes.

Nach Schluss der Verhandlungen wird die Dividende ausbezahlt, soweit von anwesenden Aktionären nicht Zusage oder Gutschrift gewünscht wird.

Die Aktionäre werden zu dieser Versammlung höflich eingeladen. Die Jahresrechnung nebst Bilanz, der schriftliche Bericht der Revisoren und der Antrag über die Verwendung des Reinertrages liegen während zehn Tagen vor der Versammlung zur Einsicht der Gesellschafter im Büro des Institutes auf.

Lyss, den 30. Januar 1963

Namens des Verwaltungsrates
Der Präsident: Dr. Fr. König
Der Sekretär: O. Möri, Notar